



## Protokoll der 5. Mitgliederversammlung am 12.03.2015

TOP 1: Armin Dunz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 20 Uhr.

TOP 2: Beschlussfähigkeit: anwesend alle 7 Mitglieder des Vorstands und 7 Mitglieder des Fördervereins, somit ist die Versammlung beschlussfähig, min. 10 Mitglieder.

TOP 3: Die Tagesordnung ist genehmigt, da keine Anträge vorliegen.

TOP 4: Jahres- und Tätigkeits-Bericht 2014 der Vorstandsmitglieder:

Marc Bischoff: 08.04.2014 - Elli Radinger, die Wolfsexpertin, berichtet mit Fotos und Videos über ihr Leben und ihre Arbeit mit Wölfen. Es war die bestbesuchte Veranstaltung, mit über 60 Gästen. Für uns war es erschwinglich ( Honorar mit Übernachtung ), da Frau Radinger am nächsten Tag in der Schloßlesfeldschule eine Veranstaltung für Kinder gab. So haben wir uns die Kosten geteilt. Für den Förderverein steht nicht die ökonomische Gewichtung im Vordergrund sondern die kulturelle Bereicherung des Stadtteils. - 25.11.2014 -Skandinavien-Lesung mit Lars Simon + Claudia Brendler. Für diese und alle folgenden Veranstaltungen hat M.Bischoff sehr günstig eine Technikanlage (kabelloses Mikrofon, CD-Player) erworben. Für die Lesungen verhandelt und besorgt M.Bischoff beim Verlag auf Kommissionsbasis die betreffenden Bücher. Wir verkaufen die Bücher zum empfohlenen VKpreis, davon gehen ~40% als Spende an den Förderverein.

Armin Dunz: Das Sommerfest der Schloßlesfeldbibliothek am 25.05.2014 zusammen mit dem Oststadtverein. Besonderer Dank gilt der Vorsitzenden Monika Schittenhelm, sowie den ehrenamtlichen Helfern und Kuchen Spendern. Leider wurde die Kuchenanzahl von uns zu gering angesetzt, sodass vor Ende der Veranstaltung alle aufgegessen waren. Großen Anklang fanden alle Programme, „Ziegenklopfer“, Wechstabenverbuchler, das Impro-Theater des Friedrich Schiller Gymnasiums, die ZirkusAG der Oststadtschule und die Jugendmusikschule. - Monate nach dem Fest kam eine Rechnung der GEMA für die Jahre 2011 + 2014 in Höhe von € 160, für die urheberrechtlich geschützte Musiknutzung. 80 € für die Nutzung + 80 € Strafgebühr, da die Musiknutzung nicht angemeldet war. In Zukunft wird jede Musik vorher angemeldet, denn die Verwertungsrechte werden von der GEMA geprüft und danach in Rechnung gestellt. Für das nächste Sommerfest am 14.06.2015 werden wir weniger Programmpunkte, aber mit mehr Zeit, planen. -

10.10.2014 „Architektur im Schloßlesfeld“ Rundgang durchs Viertel mit Architekt Arne Fentzloff, organisiert vom Oststadtverein. Er war sehr gut besucht und fand großen Anklang, sodass wir vielleicht noch einen Vortragsabend mit Herrn Fentzloff im Herbst planen. -

Der CDU-Kreisverband hat den Annemarie-Griesinger-Preis für ehrenamtliche Arbeit gestiftet. Am 03.10.2014 wurde er das erste Mal verliehen an ein Ehepaar, das sich um Menschen in Pflegeheimen kümmert und an die Bibliotheksfördervereine Neckarweihingen, Poppenweiler und Schlösslesfeld. Das Stiftungsgeld von 250 €, an jede Gruppe, wird als Spende gebucht. Unser Dank gilt hierbei Frau Ingeborg Choeb, die sich dafür eingesetzt hat.

Frau Haltrich und Ulla Kapitza berichten von dem neuen Angebot der Schlösslesfeldbibliothek für Kindergartenkinder „Kultur macht stark“. Hierfür hat der Förderverein 2013 mehrere „tiptoi“ Bücher und Stifte gespendet (~500 €). Frau Kapitza hat den „Bibliotheks-Fuchs“ entworfen und genäht. Mit großem Elan haben sich die Kinder an der Namenssuche beteiligt und den Bibliotheksfuchs „FRIDOLIN“ getauft. Die Kindergärten stellen Gruppen von 10 Kindern der Vorschulstufe zusammen, die dann mittwochs von Frau Haltrich + Frau Kapitza an die „Bücherwelt mit Wort + Ton“ herangeführt werden. Diese Kinder kommen verstärkt mit ihren Eltern in die Bibliothek. Somit hat sich das Anliegen, die Kinder in die Bibliothek zu holen, erfüllt. Zu beobachten ist auch, dass mehr Väter mit ihren Kindern die Bibliothek besuchen.

Etelka Krinke - MuM = Märchen + Malen: Die Teilnahme der Kinder von 3-6 Jahren ist unterschiedlich, von ca. 8 bis 30 Kindern / Veranstaltung / Monat. Die Gründe hierfür sind meist hinterher erklärbar, Wetter, Ferien- Anfang oder -Ende ... Die meiste Zeit wird für die Vorbereitung benötigt: Auswahl der Vorlesebücher und das passende Mal- oder Bastel-Projekt dazu. An Material benötigen wir vor allem Klebestifte, dicke Buntstifte, Wachsmalstifte etc. Besonders lobenswert ist für das Team, dass selbst bei plötzlicher Erkrankung immer jemand bereit ist die anstehenden Aufgaben zu übernehmen.

Jörg Seebaß - organisiert die ehrenamtlichen Einsätze - Hauptarbeit ist die Kontrolle und Rückstellung der Medien 63% (+9%), 11% (+5%) Bücher einbinden, dass auf die gesteigerten Buchspenden des Fördervereins zurückgeht. Der Förderverein ermöglicht Frau Haltrich jeden Monat eine Wunschliste an den Förderverein zu geben, für Bücher, die über das eh gekürzte Budget reichen. Dadurch verfügt die Schlösslesfeldbibliothek oft über aktuellere Medien als die Stadtbibliothek. Die Schlösslesfeldbibliothek ist nach dem Bücherbus die meistbesuchte Zweigstelle in LB. Z.Zt. verfügt die Schlösslesfeldbibliothek über ca. 18.000 Medien. Die restlichen 26% der Arbeit verteilen sich auf Buchpflege, nach Listen aussortieren und Märchen + Malen. Im Jahresmittel leisten die ehrenamtlichen Helfer mehr als 20 Std. pro Woche, dass entspricht einer halben Stelle / Jahr. Da in diesem Frühjahr die Grippewelle auch uns nicht verschonte, konnte durch mehr Einsätze einiger Helferinnen die notwendige Arbeit voll erbracht werden.

TOP 5: Antje Borges - Kassenwartin:

	2010	2011	2012	2013	2014
Einfache Mitgliedschaft	39	40	38	37	34
Plus-Mitgliedschaft	60	77	84	93	95
Familie-Plus-Mitgliedschaft	118	135	134	134	138
Juristische Person	2	2	2	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>219</b>	<b>254</b>	<b>258</b>	<b>266</b>	<b>269</b>

	2012	2013	2014
Summe Mitgliedsbeiträge	4.340 €	4.750 €	4.675 €
Spenden	1.734 €	902 €	534 €
Ausgaben Benutzergebühren	-2.175 €	-2.250 €	-2.385 €
Ergebnis Feste	-142 €	1.593 €	-390 €
Ergebnis Autorenlesung(en)	-172 €	-217 €	-58 €
Sonstige satzungsgemäße Ausgaben	-602 €	-3.645 €	-6.715 €
<b>Ergebnis, gesamt</b>	<b>2.983 €</b>	<b>1.133 €</b>	<b>-4.339 €</b>
<b>Kassenstand 31.12.</b>	<b>11.221 €</b>	<b>12.353 €</b>	<b>8.014 €</b>

2.000 € haben wir für die 2 Medien-Stellwände mit Loch-Steck-Technik ausgegeben.  
4.000 € insgesamt für neue Medien und „tiptoi“ Bücher mit Stiften. In jedes gespendete Buch kommt ein Aufkleber „gespendet vom Förderverein der Schösslesfeldbibliothek“.

#### TOP 6: Heike Waris und Andra Bohm - Kassenkontrolle

Alle Ausgaben waren mit Quittungen belegt. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bei jeder Abstimmung wurde die erforderliche Zahl von 10 Stimmberechtigten, bei Enthaltung der zu entlastenden Vorstandsmitglieder, erreicht.

#### TOP 8: Jahresplan 2015

Armin Dunz: 2015 wird es kein „Schösslesfest“ geben, da die Schösslesfeldschule ihr (alle 4 Jahre stattfindendes) Schulfest feiert. Ob 2016 ein „Schösslesfest“ stattfindet, ist abhängig von der Suche nach Sponsoren und dem noch nicht gefundenen Festkomitee. -

Durch die Neugestaltung der Außenanlage vor der Bibliothek, muss das Bibliotheksfest auf den 14.Juni 2015 gelegt werden, in der Hoffnung, dass bis dahin der neu zu säende Rasen begehbar ist.

- Für den Herbst wird wieder eine Autorenlesung geplant. -

Die schlechteste Nachricht für die Bibliothek kommt vom Hochbauamt, die Renovierung der Decke, der Beleuchtung und des Bodens wird erneut verschoben, da z.Zt. das Geld nicht vorhanden ist ( ca. 120.000 € ). Frau Haltrich wünscht sich daher eine extra LED-Beleuchtung auf den Tischen, oder bewegliche Strahler. Vielleicht kann der Förderverein helfen.

TOP 9: Da keine Anträge vorliegen, bleiben die jetzigen Mitgliederbeiträge bestehen.

TOP 10: Zu Sonstiges waren keine Wortmeldungen.

TOP 11: Armin Dunz bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Versammlung um 21:20 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls zeichnen

Armin Dunz - 1.Vorsitzender

Etelka Krinke - Schriftführerin